

N i e d e r s c h r i f t

**über die 48. (879.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Mittwoch, den
20. Mai 2020, 20.00 Uhr, im Haus der Insel, großer Saal**

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Stv. Bürgermeisterin Gerda Spies
Ratsherr Sascha Bents
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Ron Piekarski
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Kim Streitbürger
Ratsherr Sigurd Uecker
Ratsherr Jochen Voß

Es fehlt entschuldigt:

Bürgermeisterin Heike Horn
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Tourismusmanager Axel Schlemann
Protokollführerin Katja Heimes

Als Gast:

Kämmerin Conny Baller
Abteilungsleiter Marc Sjuts

**Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wurde im Vorfeld um die Punkte

Zu Punkt 16: Verkürzung des Baustopps 2020
(s. Vorlage Nr. VO20-105)

Zu Punkt 17: Teilschließung des Freizeit- und Erlebnisbades
(s. Vorlage Nr. VO20-106)

erweitert.

Die Tagesordnungspunkte

Zu Punkt 14: Unterstützung der Langeooger Ärzte
(s. Vorlage Nr. VO20-102)

Zu Punkt 15: Einsparpotentiale bei den freiwilligen Aufgaben
(s. Vorlage Nr. VO20-103)

sind im Verwaltungsausschuss wegen weiteren Beratungsbedarfs nicht an den Rat weitergegeben worden und werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Ratsherr Piekarski beantragt den Tagesordnungspunkt

Zu Punkt 17: Teilschließung des Freizeit- und Erlebnisbades
(s. Vorlage Nr. VO20-106)

wegen weiteren Beratungsbedarf zurückzustellen. Es liege noch kein Erlass vor, wie generell mit Freizeitbädern in Zeiten von Corona verfahren werden soll.

Der Rat stimmt dem Antrag mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zu. Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 47. (878.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 26.03.2020

Die Niederschrift über die 47. (878.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 26.03.2020 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 47. (878.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 26.03.2020 wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

Zu Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Keine.

Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 7: Bekanntgabe Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG
hier: Beförderung von Verwandtschaft der Insulaner mit 1. Wohnsitz auf der Insel Langeoog
(s. Vorlage Nr. VO20-097)**

Bürgermeisterin Horn erläutert den Sachverhalt und verliest die Vorlage und den Beschlussvorschlag.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 8: Bekanntgabe Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG
hier: Beförderung von Zweitwohnungsbesitzern bzw. deren Angehörigen
(s. Vorlage Nr. VO20-098)**

Bürgermeisterin Horn erläutert den Sachverhalt und verliest die Vorlage und den Beschlussvorschlag.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 9: Bekanntgabe Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG
hier: Beförderungserlaubnis für Gäste von Ferienwohnungen und Ferienhäusern
(s. Vorlage Nr. VO20-100)**

Bürgermeisterin Horn erläutert den Sachverhalt und verliest die Vorlage und den Beschlussvorschlag.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 10: Bauvoranfrage Yvonne Wagner, Polderweg 50
Anbau von behindertengerechtem Wohnraum an der Hafestraße 30
(s. Vorlage Nr. VO20-079)**

Der Rat beschließt einstimmig der Bauvoranfrage für die Errichtung eines Anbaus an der Hafestraße 30 unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass die Festlegung als Dauerwohnraum festgeschrieben wird.

**Zu Punkt 11: Bauantrag Gerätehaus auf der ehemaligen Abfalldéponie am Schniederdamm
Umnutzung des Gerätehauses zu einer Tankstelle
(s. Vorlage Nr. VO20-084)**

Der Rat beschließt einstimmig dem Bauantrag auf Umnutzung des Gerätehauses zu einer Tankstelle zuzustimmen.

**Zu Punkt 12: Entwidmung einer Teilfläche des Abke-Jansen-Weges als öffentliche Straße
hier: Beschlussfassung über die Auslegung der Einziehungsabsicht
(s. Vorlage Nr. VO20-085)**

Ratsherr Sommer bittet die Straße aufgrund des schlechten Zustandes umgehend zu schließen.

Abteilungsleiter Sjuts teilt mit, dass die Straße unverzüglich als Baustelle ausgewiesen und gesperrt werde.

Der Rat beschließt einstimmig die Absicht der Teileinziehung des westlichen Verlaufes des Abke-Jansen-Weges öffentlich bekanntzumachen

Zu Punkt 13: Bauleitplanung der Inselgemeinde Langeoog

**1. Änderung des Bebauungsplanes W „Mietwohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Stabsgeländes“
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch
anlässlich der Ausweisung einer öffentlichen Straße
(s. Vorlage Nr. VO20-101)**

Der Rat beschließt einstimmig dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes W mit der Begründung zuzustimmen und die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch und parallel die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch durchzuführen.

**Zu Punkt 14: Unterstützung der Langeoog Ärzte
(s. Vorlage Nr. VO20-102)**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 15: Einsparpotentiale bei den freiwilligen Aufgaben
(s. Vorlage Nr. VO20-103)**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 16: Verkürzung des Baustopps 2020
(s. Vorlage Nr. VO20-105)**

Ratsherr Streitbürger verweist auf die besondere Situation durch Corona und die damit verbundene 1,5-wöchige Schließung der Insel für Arbeiter. In der letzten Ratssitzung wurde der 30. Juni als Baustopp vorgeschlagen. Er schlägt einen Kompromiss vor und stellt den Antrag den Baustopp auf den 19. Juni 2020 zu legen.

Der Rat beschließt einstimmig den finalen Baustopp auf den 19. Juni 2020 zu legen.

**Zu Punkt 17: Teilschließung des Freizeit- und Erlebnisbades
(s. Vorlage Nr. VO20-106)**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 18: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

- a) Bürgermeisterin Horn berichtet über die Öffnung der Insel für Gäste von Ferienwohnungen und -häusern sowie Zweitwohnungsbesitzer. Die Vorbereitungen bei Schifffahrt, Tourismus-Service und Verwaltung seien sehr gut gelaufen. Gäste würden die Hygieneregeln weitestgehend einhalten. Ab dem 25. Mai käme die Öffnung für Hotels- und Pensionen hinzu. Zu Pfingsten würde die Schifffahrt 10 Abfahrten anbieten, damit für die Gäste keine Wartezeiten entstehen, aber auch als Service-Leistung und die Abstände auf den Fahrgastschiffen zu ermöglichen. Die Schifffahrt zähle zum ÖPNV. Die freiwillige Begrenzung der Fahrgastzahlen werde zunächst beibehalten. Sie hoffe auf eine gute Saison. Bis jetzt sei das bestmögliche getan worden.
- b) Bürgermeisterin Horn informiert über kurzfristig gefasste Eilentscheidungen des Rates. Diese werden in der nächsten Ratssitzung im Rahmen der Tagesordnung dem Rat offiziell zur Kenntnis gegeben.

VO20-108 Anpassung Tarife Schifffahrt zum 28.05.2020

Bürgermeisterin Horn berichtet über die zu erwartenden Verluste bei der Schifffahrt. Rat und Verwaltung hätten sich für eine 15 %ige Erhöhung der Tarife ausgesprochen. Sie verliert die Vorlage. Der Frachttarif ist von der Erhöhung nicht betroffen.

VO20-107 Umstellung der LangeoogCard auf fahrtengenaues Buchen

Bürgermeisterin Horn verliert die Vorlage.

Zu Punkt 17: Anträge und Anfragen

- a) Ratsherr Piekarski äußert große Bedenken bezüglich der Umstellung der LangeoogCard auf fahrtengenaues Buchen inmitten der Hauptsaison. Es würden zum alltäglichen Stress weitere Probleme für das Personal geschaffen. Er stellt den Antrag den Kauf der Software wie in der Eilentscheidung des Rates beschlossen vorzunehmen, die Implementierung in das bestehende System aber erst im vierten Quartal 2020 (Herbst) durchzuführen.

Bürgermeisterin Horn bringt vor, dass durch das fahrtengenaue Buchen das Nadelöhr Schiff und Inselbahn in der aktuellen Zeit entlastet werden soll. Es seien Gespräche mit den Mitarbeitern des Urlaubs-Service und der IT geführt worden. Der Beschluss werde als sinnvoll erachtet und sie halte es für wichtig die Buchung aus Sicherheitsgründen anzubieten.

Tourismusmanager Schlemann ergänzt die Ausführung, dass der Mehraufwand mit den Mitarbeitern diskutiert wurde. Es gehe um die Lenkung der Besucherströme und um die vorherige Planung von Personal- und Schiffseinsätzen. Langfristig wünsche man sich eine Onlinebuchung. Dies sei ein Zwischenschritt. Vorbesteller der LangeoogCard würden informiert.

Ratsherr Piekarski befürchtet Verzögerungen am Schalter und spontane Anreisen würden eingeschränkt.

Ratsherr Uecker fragt, ob der Auftrag zeitlich befristet und mit einer Pönale vergeben wurde. Außerdem möchte er wissen, welche Firmen noch dazu kommen. Er gibt zu Protokoll, dass er die offene Vergabe ohne Setzung einer Pönale für überhastet halte.

Wenn die Umsetzung nicht bis 30.06.2020 erfolgt sei, müssten Regressansprüche möglich sein.

Bürgermeisterin Horn erklärt, sie könne die Bedenken verstehen, sieht das Vorgehen aber als richtige Entscheidung. Bezüglich der Termineinhaltung wurden mit der Firma Absprachen getroffen. Es gehe um die schnelle Umsetzung der Onlinebuchung, damit der Fahrgastandrang in Bensenziel geringgehalten werde. Im anderen Fall würde man gegen die Firma vorgehen.

Ratsherr Piekarski bemängelt, dass über den Eilentscheid nicht im Vorfeld gesprochen wurde. Folgekosten und benötigte Geräte seien seiner Meinung nach nicht absehbar.

Allgemeiner Vertreter Heimes weist darauf hin, dass der Auftrag an die Verwaltung erteilt wurde, eine Onlinereservierung so schnell wie möglich zu organisieren. Hier handle es sich um denselben Anbieter wie für die LangeoogCard, der ein solches System auch auf den Nachbarinseln anbiete. Die Onlinebuchbarkeit und eine Vereinbarkeit mit dem derzeitigen System der LangeoogCard sei ein anderes Thema. Hier gehe es um die Organisation der Schiffskapazitäten.

- b) Ratsherr Sommer verliest einen Antrag des Bündnis 90/Die Grünen Ortsverein Langeoog zur Hilfe für Gastronomie und Einzelhandel in der Corona-Krise.
- c) Ratsherr Kuper verweist auf die Eilentscheidung für die Erhöhung der Tarife. Im Beschlussvorschlag heiße es „...der Rat beschließt“.

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert die Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG. Dieser sei ein Ersatz für einen Ratsbeschluss. Die Bürgermeisterin treffe im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss die notwendigen Maßnahmen.

Zu Punkt 19: Einwohnerfragestunde

Olaf Hube

Herr Hube fragt, ob in der Übergangsphase des Reservierungssystems der Datenschutz gesichert sei.

Tourismusmanager Schlemann antwortet, dass es Gespräche mit dem Datenschutzbeauftragten gegeben habe. Es kämen keine weiteren Beteiligten hinzu als bereits jetzt schon.

Elke Gewert

Frau Gewert fragt nach der Reservierungspflicht und einem Notfallkontingent für kurzfristige Fahrten, wie z. B. im Notfall zum Zahnarzt.

Bürgermeisterin Horn teilt mit, dass es ein Restkontingent geben werde. Wenn eine geringe Personenzahl über die 400 Fahrgäste hinaus gehe, würde diese auch transportiert. Ansonsten werde ein Zusatzschiff eingesetzt.

Doris Kämpfer

Frau Kämpfer möchte wissen, ob die Reservierungspflicht auch für Insulaner gelte und ob der Vermieter verpflichtet sei die Vorabreservierung seinen Gästen mitzuteilen. Bürgermeisterin Horn bejaht die Fragen. Der Vermieter habe im Vorfeld Kontakt mit den Gästen und von daher sei eine Mitteilung durch ihn sinnvoll.

Sven Friedemann

Herr Friedemann stellt die Frage, wie wetterbedingte Fährausfälle kompensiert werden.

Bürgermeisterin Horn erklärt, dass dies wie sonst auch gehandhabt werde. Sobald es gehe, werde wieder gefahren und bei Bedarf eine höhere Taktung der Schiffe vorgenommen.

Martina Vestering

Frau Vestering bittet um Erläuterung der Wiederbelegungsfrist.

Bürgermeisterin Horn erläutert, dass die Wiederbelegungsfrist von sieben Tagen nur für Ferienwohnungen und Ferienhäuser gelte. Sie gelte nicht für Zweitwohnungsbesitzer. Hotels- und Pensionen können zu 50 % belegt werden. Man warte auf die neue Verordnung des Landes am Freitag. Die Wiederbelegungsfrist bedeute, dass nur alle sieben Tage neue Gäste kommen dürfen. Ein Zimmer, eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus dürfen also nur alle sieben Tage neu belegt werden. Möglich seien auch Belegungen von zum Beispiel vier Tagen. Dann müsste das Zimmer/die Wohnung noch drei Tage leer stehen und dürfte erst danach neu belegt werden.

Elke Gewert

Frau Gewert fragt, ab wann wieder Besuche von Freunden möglich sind.

Bürgermeisterin Horn legt dar, dass von Insulanern Verwandte 1. und 2. Grades, Ehepartner sowie Lebensgefährten auf die Insel kommen dürfen. Einen anderen Personenkreis sehe die Verordnung derzeit noch nicht vor.

Doris Kämpfer

Frau Kämpfer fragt nach der Anreise von Stiefgeschwistern und Partnern.

Kämmerin Baller erklärt, dass dies zurzeit nicht möglich sei.

Zu Punkt 20: Schließung der Sitzung

Ende: 21.10 Uhr



Heike Horn
Bürgermeisterin



Katja Heimes
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender